



ICH HAB' NE IDEE...

SILKE KAINZBAUER

- ▶ Viele Ideen, die uns am Tag kommen, sind nur einen kleinen Augenblick präsent und geraten dann wieder ins Vergessen oder werden bewusst verdrängt.
- ▶ Oft zensieren wir uns selbst, bevor unsere Idee auch nur den Hauch einer Chance hatte, ans Tageslicht zu gelangen, zu gedeihen und zu wachsen.
- ▶ Selbst wenn ich Ideen habe, gibt es oft Situationen, in denen diese Ideen keinen Raum finden. Zum Beispiel, wenn sie in einem hierarchischen Arbeitsumfeld an meinen Vorgesetzten scheitern.
- ▶ Zurück bleibt das schale Gefühl, keine guten Ideen zu haben und/oder dafür keine Wertschätzung zu erfahren, teilweise nicht einmal von sich selbst.
- ▶ Ideen sind eine Quelle, die jeder Mensch zur Verfügung hat und die man freilegen kann, wenn man sich seiner eigenen Ideen bewusst wird und beginnt, dafür eine Wertschätzung aufzubauen.
- ▶ Dazu ist es notwendig, den eigenen Ideenfluss in Gang zu bringen und zunächst eine Zeit lang einfach alle Ideen unzensiert aufzuschreiben, die einem in den Sinn kommen - egal wie groß, klein, vielversprechend, unbedeutend, realisierbar oder unsinnig sie sein mögen.
- ▶ Damit Du einen Überblick über Deine Ideen hast, solltest Du alle Ideen - egal wie und wo Du sie gesammelt hast - an einer zentralen Stelle zusammenführen.
- ▶ Das kann eine Wand mit Post-Its oder ein Dokument (z.B. ein Ideenbuch) sein. Analoge Medien sind in diesem Fall besser als digitale, weil die Ideen dadurch einen physischen Platz in deiner Welt bekommen.



TRAININGSAUFGABEN

- ☐ Schreibe innerhalb von zwei Wochen mindestens 12 Ideen auf. Was genau eine Idee ausmacht, entscheidest Du selbst.
- ☐ Es ist egal, welche Ideen das sind, wie groß oder klein sie sind und zu welchem Lebensbereich sie gehören.
- ☐ Versuche, Deine Ideen nicht zu bewerten oder zu zensieren, sondern sie einfach fließen zu lassen. Je mehr Ideen Du aufschreibst, desto besser.
- ☐ Du kannst sie auf Zettel schreiben, in ein Ideenbuch, in einen Blog oder wo immer Du sie auch notieren möchtest.
- ☐ Es ist empfehlenswert, alle Ideen an einem zentralen Ort zusammenzuführen. Analoge Medien wie ein Ideenbuch oder eine Wand mit Post-Its eignen sich dafür besser als digitale.
- ☐ Zeige diese Ideen Deinen Trainingspartnern oder Deinem Team.
- ☐ Es geht nicht darum, die Ideen zu bewerten, sondern nur, die anderen dabei mitzunehmen und Dich gegebenenfalls von ihren Fragen oder Perspektiven inspirieren zu lassen.
- ☐ Die Apprentice-Zertifizierung ist erreicht, wenn Du in zwei Wochen mindestens 12 Ideen Deinen zwei Reviewern oder Deinem Team gezeigt hast.

